

#### Auflistung der Anlagen:

- E-Mail vom 27.01.2014
- E-Mail vom 03.12. 2014 und Schreiben der DTAG vom 03.12. 2014
- E-Mail vom 23.01.2015
- E-Mail vom 29.01.2015
- Schreiben BfDI vom 17.02.2015
- E-Mail vom 04.03.2015



## Valta Ekkehard

---

**Von:** n@telekom.de  
**Gesendet:** Montag, 27. Januar 2014 17:04  
**An:** Müller Jürgen Henning  
**Cc:** Hensel Dirk; Jennen Angelika; Valta Ekkehard  
**Betreff:** AW: Vorstellung Motionlogic

Sehr geehrter Herr Müller,

vielen Dank für die Rückmeldung. Wir würden dann am 19.02.2014 um 14.30h zu Ihnen ins Haus kommen. Neben meiner Person werden noch Herr und meine Kollegen und teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHE TELEKOM AG  
Group-Headquarters, Group Privacy

GPR-CPR  
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn  
+49 228 181-9 (Tel.)  
+49 228 181- (Fax)  
+49 171 ; (Mobil)  
E-Mail: [n@telekom.de](mailto:n@telekom.de)  
[www.telekom.com](http://www.telekom.com)

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DEUTSCHE TELEKOM AG  
Aufsichtsrat: Prof. Dr. Ulrich Lehner (Vorsitzender)  
Vorstand: Timotheus Höttges (Vorsitzender),  
Reinhard Clemens, Niek Jan van Damme, Thomas Dannenfeldt,  
Dr. Thomas Kremer, Claudia Nemat, Prof. Dr. Marion Schick  
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 6794  
Sitz der Gesellschaft Bonn

GROSSE VERÄNDERUNGEN FANGEN KLEIN AN - RESSOURCEN SCHONEN UND NICHT JEDE E-MAIL DRUCKEN.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Müller Jürgen Henning [<mailto:juergen-henning.mueller@bfdi.bund.de>]  
Gesendet: Freitag, 24. Januar 2014 09:04  
An: !  
Cc: Hensel Dirk; Jennen Angelika; Valta Ekkehard  
Betreff: AW: Vorstellung Motionlogic

Guten Morgen Herr

bei uns passen der 19.2. (bevorzugt) und der 14.2..

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen H. Müller

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Referat VIII - Telekommunikation,  
Telemedien- und Postdienste - Leiter Projektgruppe Elektronische Gesundheitskarte

Tel. 0228 - 997799810 Fax: 0228 - 997799550

E-Mail: [ref8@bfdi.bund.de](mailto:ref8@bfdi.bund.de) bzw. [pg-egk@bfdi.bund.de](mailto:pg-egk@bfdi.bund.de)

53117 Bonn, Husarenstraße 30

[www.datenschutz.bund.de](http://www.datenschutz.bund.de)

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: \_\_\_\_\_@telekom.de [mailto:\_\_\_\_\_@telekom.de]

Gesendet: Donnerstag, 23. Januar 2014 15:35

An: Müller Jürgen Henning

Cc: [Ref8@bfdi.bund.de](mailto:Ref8@bfdi.bund.de)

Betreff: Vorstellung Motionlogic

Sehr geehrter Herr Müller,

wie gestern angesprochen möchten wir Ihnen gern das Thema Motionlogic und deren angedachte Umsetzung vorstellen.

Als Terminvorschläge habe ich

Montag, den 10.02.2014, ab 14.00h

Freitag, den 14.02.2014, ab 13.30h

Mittwoch, den 19.02.2014, ab 14.30h

Aus unserer Sicht wäre in Zeitansatz von 1,5 Stunden angemessen. Herr \_\_\_\_\_ würde an dem Termin teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG

Group Headquarters, Group Privacy

GPR-CPR

Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

+49 228 181-82 \_\_\_\_\_ (Tel.)

+49 228 181 \_\_\_\_\_ 1 (Fax)

+49 171 224-\_\_\_\_ (Mobil)

E-Mail: \_\_\_\_\_@telekom.de

[www.telekom.com](http://www.telekom.com) <<http://www.telekom.com>>

Erleben, was verbindet.

Deutsche Telekom AG

Aufsichtsrat: Prof. Dr. Ulrich Lehner (Vorsitzender)

Vorstand: Timotheus Höttges (Vorsitzender), Reinhard Clemens, Niek Jan van Damme, Thomas Dannenfeldt, Dr.

Thomas Kremer, Claudia Nemat, Prof. Dr. Marion Schick

Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 6794 Sitz der Gesellschaft Bonn

Grosse Veränderungen fangen klein an - Ressourcen schonen und nicht jede E-Mail drucken.

An: Müller Jürgen Henning[juergen-henning.mueller@bfdi.bund.de]  
Cc: Elisabeth.L  
Von: E  
Gesendet: Mi 03.12.2014 15:14:03  
Betreff: Anonymisierungsverfahren im Zusammenhang mit "Motionlogic"  
BfDI Motionlogic\_20141203.pdf

Sehr geehrter Herr Müller,

anliegend erhalten Sie unser Schreiben an Frau Voßhoff vom heutigen Tage vorab per E-Mail.

Wir haben diese Nachricht auch unmittelbar an Frau Voßhoff geleitet, möchten Sie hiermit im Nachgang von diesem Schreiben in Kenntnis setzen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. für

DEUTSCHE TELEKOM AG  
GroupHeadquarters, Group Privacy  
[  
Senior Vice President  
Global Data Privacy Officer  
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, Germany  
+49 228 181- (Phone)  
E-Mail: telekom.de  
www.telekom.com

LIFE IS FOR SHARING.

<http://www.telekom.com/compulsory-statement>

<http://www.telekom.com/pflichtangaben>

BIG CHANGES START SMALL – CONSERVE RESOURCES BY NOT PRINTING EVERY E-MAIL.



**DEUTSCHE TELEKOM AG**  
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz  
und die Informationsfreiheit  
Frau Andrea Voßhoff  
Husarenstraße 30  
53117 Bonn  
- PER E-MAIL VORAB -

REFERENZEN Group Privacy  
ANSPRECHPARTNER ; Konzernbeauftragter für den Datenschutz  
TELEFONNUMMER +49 (0)228 181-  
DATUM 03.12.2014  
BETRIFFT Anonymisierungsverfahren im Zusammenhang mit „Motionlogic“

Sehr geehrte Frau Voßhoff,

in einem Präsenztermin Mitte Februar haben wir dem Referat VIII in Ihrem Hause das Thema Anonymisierungsverfahren, im Zusammenhang mit dem Geschäftsmodell Motionlogic, vorgestellt.

Ihre Anmerkungen zur Verbesserung des Anonymisierungsverfahrens haben wir aufgegriffen und entsprechend übernommen. Die überarbeitete Version haben wir im Mai diesen Jahres Ihrem Hause zugeleitet. In Telefonaten wurden uns von Ihrem Hause bisher positive Rückmeldungen zum Anonymisierungsverfahren gegeben.

Eine abschließende Stellungnahme wurde bereits für September 2014 in Aussicht gestellt, hat uns aber leider noch nicht erreicht.

Unsere Fachseiten, welche das Geschäftsmodell Motionlogic gegenüber anfragenden Interessenten am Markt platzieren wollen, konnten wir bisher vertrösten.

Um in unserer täglichen Beratungspraxis gegenüber unseren Fachseiten weiterhin als verlässlicher Ansprechpartner in Datenschutzfragen auftreten zu können, benötigen wir zeitnah Ihre finale Stellungnahme zum Anonymisierungsverfahren.

**DEUTSCHE TELEKOM AG**

Hausanschrift: Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn | Besucheradresse: Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn  
Postanschrift: 53262 Bonn

Telefon: +49 (0)228 181-82001 | Telefax: +49 (0)228 181-82002 | E-Mail: datenschutz@telekom.de | Internet: www.telekom.com

Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 56), Kto.-Nr. 166 095 662, BIC: BFSW33HAN, IBAN: DE095 9010 0660 1660 9566 2, SWIFT-BIC: PBNKDEFF330

Aufsichtsrat: Prof. Dr. Ulrich Lehner (Vorsitzender) | Vorstand: René Obermann (Vorsitzender), Reinhard Clemens, Niek van Damme,

Timotheus Wötiges, Dr. Thomas Kremer, Claudia Nemat

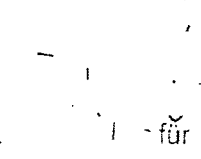
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 6794, Sitz der Gesellschaft Bonn



DATUM 03.12.2014  
EMPFÄNGER Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Frau Andrea Voßhoff  
SEITE 2

Sollten Sie noch Informationen benötigen oder weiteren Klärungsbedarf haben, sind wir gerne bereit, auch kurzfristig, das Verfahren in einem persönlichen Termin erneut vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

  
[ ]  
Konzernbeauftragter für den Datenschutz



## Valta Ekkehard

---

**Von:** , telekom.de  
**Gesendet:** Freitag, 23. Januar 2015 11:26  
**An:** juergen-henning@bfdi.bund.de; Valta Ekkehard  
**Cc:** ref8@bfdi.bund.de; i@telekom.de  
**Betreff:** BfDI-Termin vom 15.12.2014: Anonymisierungsverfahren - Opt-out-Kommunikation  
**Anlagen:** BfDI\_OptOut-Kommunikation\_20150122\_final.pdf

Sehr geehrter Herr Müller,  
sehr geehrter Herr Valta,

wir bedanken uns für das konstruktive Gespräch am 15.12.2014. Sie hatten darum gebeten zu beschreiben, wie Telekom sich einen Opt-out-Prozess vorstellen könnte und wie dieser im Rahmen von Kommunikationsmaßnahmen für den Kunden transparent gemacht werden könnte.

Obwohl wir aus unserer Sicht keine rechtliche Verpflichtung für eine Opt-out-Maßnahme sehen, haben wir diesen Punkt Mitte letzten Jahres dennoch bereits ausführlich diskutiert. Dabei sind wir zu dem Schluss gekommen, aufgrund des Transparenzgedankens unseren Kunden eine Möglichkeit zu geben, der Verwendung von Kundendaten für Motionlogic zu widersprechen. Im beigefügten Dokument finden Sie die detaillierten Ausführungen zu diesem Ansatz.

Zudem hoffen wir, dass Sie uns bis Ende Januar 2015 Ihre finale Stellungnahme zum vorgestellten Anonymisierungsverfahren mitteilen werden. Dieser Termin ist für uns sehr wichtig, da unsere Kollegen schnellstmöglich mit der Vermarktung starten möchten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße,

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG  
Group Headquarters

ria), Rechtsanwalt

Senior Experte Privacy  
Group Privacy (GPR-CPR)

Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

+49 228 181- (Tel.)

+49 391 5. (Fax)

+49 160 Mobil)

E-Mail: <mailto:telekom.de>

[www.telekom.com](http://www.telekom.com) <<http://www.telekom.com/>>

Erleben, was verbindet.

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter:

<http://www.telekom.com/pflichtangaben> <<http://www.telekom.com/pflichtangaben>>

Grosse Veränderungen fangen klein an – Ressourcen schonen und nicht jede E-Mail drucken.

# OPT-OUT KOMMUNIKATION

22.01.2015

T..

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

# KUNDEN SOLLEN OPT-OUT MÖGLICHKEIT ERHALTEN

## Ausgangssituation

Die Telekom Deutschland GmbH (TDG) übermittelt anonymisierte Datensätze an die Motionlogic GmbH. Diese Datensätze bestehen aus:

- Signalisierungsdaten
- 3 Attributen aus der CRM-Vertragsdatenbank (Alter in 10 Jahresschritten, Geschlecht, Postleitzahl)

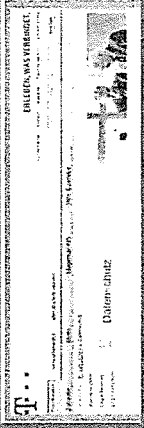
Bereitstellung der CRM-Vertragsdaten ausschließlich für folgende Kundengruppe:

- Bestehende Kundenbeziehung mit der TDG (keine Provider- bzw. Congstar-Kunden)
- Privatkunden
- Postpaid-Kunden

Als freiwillige zusätzliche Möglichkeit sollen Kunden über die rechtliche Verpflichtung hinaus der Verwendung ihrer anonymisierten Vertragsdaten (CRM-Attribute) widersprechen können.


# OPT-OUT KANN ÜBER WEBSEITE UND HOTLINE ERTEILT WERDEN

**Webseite**



- Einrichtung einer Webseite, über die Kunden einen Opt-Out erteilen können
- Webseite bietet Hintergrundinformationen zu Telekom-Philosophie, Anonymisierung der Daten und Use Cases
- Kunden identifizieren sich, Verifikation der Telefonnummer über SMS
- Kunden erteilen Opt-Out über Checkbox
- Start der Webseite zum 1.4.2015

**Spezielle Hotline**



- Einrichtung einer kostenfreien Hotline, über die Kunden einen Opt-Out erteilen können
- Kunden identifizieren sich, Verifikation der Telefonnummer über SMS
- Kunden erteilen Opt-Out über Sprachbefehl oder Tastatur
- Start der Hotline zum 1.4.2015



# KOMMUNIKATION AN KUNDEN ÜBER DATENSCHUTZ- HINWEISE, RECHNUNG UND PR-AKTIVITÄTEN

| <i>Zielgruppe</i>                       | <i>Maßnahme</i>              | <i>Erläuterung</i>  |
|---|------------------------------|---|
| Interessierte Öffentlichkeit und Kunden | Public Relations Aktivitäten | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pressemitteilung zu Motionlogic</li> <li>▪ Erläuterung des Anspruchs der Deutschen Telekom an Datenschutz und -sicherheit</li> <li>▪ Angabe eines Links für Detailinfos und Opt-Out Möglichkeit</li> </ul> |
| Bestandskunden                          | Hinweis auf Rechnung         | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufdruck auf Rechnung „Neue Datenschutzhinweise siehe – Link“</li> </ul>   |
| Neukunden                               | Datenschutzhinweise          | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufnahme von Hinweisen über die Datennutzung (CRM Daten), Opt-Out Möglichkeit und Angabe eines Links in den Datenschutzhinweisen</li> </ul>  |

**VIELEN DANK!**



ERLEBEN. WAS VERBINDET.





## Valta Ekkehard

---

**Von:** Valta Ekkehard  
**Gesendet:** Donnerstag, 29. Januar 2015 11:47  
**An:** 'telekom.de'  
**Cc:** 'telekom.de'; 'juergen-henning@bfdi.bund.de'  
**Betreff:** AW: BfDI-Termin vom 15.12.2014: Anonymisierungsverfahren - Opt-out-Kommunikation  
**Anlagen:** Motionlogic\_BfDI.pdf

Sehr geehrter Herr

anbei finden Sie die Stellungnahme der BfDI zu Ihrem Schreiben vom 09.05.14 vorab. Das Original befindet sich auf dem Postweg.

Ihr E-Mail vom 23.01.15 konnte nicht mehr berücksichtigt werden, dies hätte zu weiteren Verzögerungen geführt. Hier möchte ich zwei Punkte anmerken:

1. In der Präsentation heißt es: "Die Telekom Deutschland GmbH (TDG) übermittelt anonymisierte Datensätze an die Motionlogic GmbH. Diese Datensätze bestehen aus: - Signalisierungsdaten - 3 Attributen aus der CRM-Vertragsdatenbank (Alter in 10 Jahresschritten, Geschlecht, Postleitzahl)". Im Schreiben vom 09.05.14 wird jedoch dargelegt, dass nur die zusammengefassten Daten an Dritte (z. B. die Motionlogic) übermittelt werden, was auch in der Grafik bestätigt wird. Ich nehme an, dass es sich um eine ungenaue Formulierung in der Präsentation vom 22.01.15 handelt.
2. Das Opt-Out für "Kundendaten" empfinde ich so, wie Sie es beschrieben haben, als etwas halbherzig. Das Opt-Out gilt offenbar nur für die Bestandsdaten, die Standortdaten werden also weiterhin verarbeitet. Ich nehme an, dass damit nicht die Bedenken von allen Kunden ausgeräumt werden können.

Mit freundlichen Grüßen  
Ekkehard Valta

-----Ursprüngliche Nachricht-----

**Von:** [mailto:juergen-henning@bfdi.bund.de]  
**Gesendet:** Freitag, 23. Januar 2015 11:26  
**An:** juergen-henning@bfdi.bund.de; Valta Ekkehard  
**Cc:** ref8@bfdi.bund.de; [mailto:juergen-henning@bfdi.bund.de]  
**Betreff:** BfDI-Termin vom 15.12.2014: Anonymisierungsverfahren - Opt-out-Kommunikation

Sehr geehrter Herr Müller,  
sehr geehrter Herr Valta,

wir bedanken uns für das konstruktive Gespräch am 15.12.2014. Sie hatten darum gebeten zu beschreiben, wie Telekom sich einen Opt-out-Prozess vorstellen könnte und wie dieser im Rahmen von Kommunikationsmaßnahmen für den Kunden transparent gemacht werden könnte.

Obwohl wir aus unserer Sicht keine rechtliche Verpflichtung für eine Opt-out-Maßnahme sehen, haben wir diesen Punkt Mitte letzten Jahres dennoch bereits ausführlich diskutiert. Dabei sind wir zu dem Schluss gekommen, aufgrund des Transparenzgedankens unseren Kunden eine Möglichkeit zu geben, der Verwendung von Kundendaten für Motionlogic zu widersprechen. Im beigefügten Dokument finden Sie die detaillierten Ausführungen zu diesem Ansatz.

Zudem hoffen wir, dass Sie uns bis Ende Januar 2015 Ihre finale Stellungnahme zum vorgestellten Anonymisierungsverfahren mitteilen werden. Dieser Termin ist für uns sehr wichtig, da unsere Kollegen schnellstmöglich mit der Vermarktung starten möchten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße,  
A

Mit freundlichen Grüßen

)

Deutsche Telekom AG  
Group Headquarters

sanwalt

Senior Experte Privacy  
Group Privacy (GPR-CPR)  
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn  
+49 228 181- (Tel.)  
+49 391 57 (Fax)  
+49 160 5 (Mobil)

E-Mail: [A@telekom.de](mailto:A@telekom.de)

[www.telekom.com](http://www.telekom.com) <<http://www.telekom.com/>>

Erleben, was verbindet.

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter:

<http://www.telekom.com/pflichtangaben> <<http://www.telekom.com/pflichtangaben>>

Grosse Veränderungen fangen klein an – Ressourcen schonen und nicht jede E-Mail drucken.



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 1468, 53004 Bonn

Deutsche Telekom AG  
Group Privacy  
Herrn  
53262 Bonn

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-813

TELEFAX (0228) 997799-550

E-MAIL [ref8@bfdi.bund.de](mailto:ref8@bfdi.bund.de)

BEARBEITET VON Ekkehard Valta

INTERNET [www.datenschutz.bund.de](http://www.datenschutz.bund.de)

DATUM Bonn, 17.02.2015

GESCHÄFTSZ. VIII-193-1/002#2133

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **NetFCD 2.0**

BEZUG Ihre E-Mails vom 05.02.2015 und 10.02.2015  
Mein Schreiben vom 29.01.2015

Sehr geehrter Herr

mit den o.g. E-Mails teilen Sie mir mit, dass die vorgesehene Umsetzung des Anonymisierungsverfahrens „NetFCD 3.0“ vorerst nicht realisierbar ist. Gleichzeitig präsentieren Sie eine Interimslösung „NetFCD 2.0“ und bitten um eine Bewertung.

Bei dem Verfahren „NetFCD 2.0“ bewerte ich die Übermittlung der „90 Minutenpfade“ an Dritte als problematisch. Haben Sie hier eine Auftragsdatenverarbeitung durch Motionlogik (mit Unterauftragsverhältnis durch die Cronon AG) vorgesehen, um die Weisungsbefugnis für die Nutzung der Daten zu behalten? Im Übrigen sehe ich bei diesem Interims-Verfahren mehr Vor- als Nachteile im Vergleich zu dem Verfahren „NetFCD 3.0“. Ihrer Stellungnahme zur Datenübermittlung sehe ich entgegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Jürgen H. Müller

5813/2015

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
VERKEHRSANBINDUNG Straßenbahn 61, Husarenstraße



## Valta Ekkehard

---

**Von:**  
**Gesendet:** Mittwoch, 4. März 2015 09:55  
**An:** ref8@bfdi.bund.de  
**Cc:** i@telekom.de; juergen-henning@bfdi.bund.de; Valta Ekkehard; c@telekom.de  
**Betreff:** AW: BfDI-Termin vom 15.12.2014: Anonymisierungsverfahren - Opt-out-Kommunikation

Sehr geehrter Herr Valta,

besten Dank für Ihre E-Mail vom 29.01.2015 und Ihr positives Feedback zu unserem Verfahren "NetFCD 3.0". Ihre noch offenen Punkte zur "ungenauen Formulierung bei der Datenübergabe", dem Opt-Out-Vorgehen sowie der "möglichen Bewegungsspuren" möchten wir Ihnen wie folgt beantworten.

In Ihrer E-Mail vom 29.01.2015 vermuten Sie richtig, dass es sich um eine sprachliche Ungenauigkeit handelt. Es werden, wie im Schreiben vom 09.05.2014 dargelegt, nur die zusammengefassten extrapolierten Daten an Dritte (z. B. die Motionlogic) übermittelt. D.h. die zusammengefassten Daten bestehen aus den CRM-Daten (Geschlecht, PLZ, Alter in 10 Jahres-Schritten) sowie den Signalisierungsdaten, welche ohne einen Hash oder sonstigen Kenner an die Motionlogic übermittelt werden - unter Einhaltung der Schwellwerte.

Als weiteren Punkt hatten Sie im Schreiben vom 29.01.2015 darauf hingewiesen, "inwieweit "Bewegungsspuren" über 24 Stunden voneinander unabhängig sind".

Motionlogic ist nicht in der Lage, solche "Bewegungsspuren" über einen 24 Stunden-Zyklus hinaus miteinander zu verbinden. Dies ist dadurch sichergestellt, dass Motionlogic ausschließlich extrapolierte Ergebniswerte ab einem Schwellwert >30 erhält. Aufgrund der fehlenden "Re-Personalisierung" ist die Erstellung individueller Bewegungsketten über 24 Stunden hinaus damit nicht möglich.

Innerhalb des Telekom-seitigen Anonymisierungsprozesses ist es allenfalls theoretisch möglich, Bewegungspfade über einen 24 Stunden-Zyklus hinaus, zu verknüpfen.

Sie sprechen in diesem Zusammenhang „Periodic Location Updates“ an. Ihren Hinweis verstehen wir so, dass es theoretisch möglich sein könnte, aufgrund feststehender Intervalle dieser Updates Personen in den Daten zu identifizieren. Periodic Location Updates erfolgen jedoch nur, wenn ansonsten keinerlei Aktivität stattfindet. Eine Aktivität der Nutzer verschiebt das nächste „Periodic Update“. Die Intervalle sind somit nicht feststehend, sondern variieren in Abhängigkeit der Aktivität. Dies sorgt aus unserer Sicht für eine ausreichende Durchmischung der Update-Zyklen, zumal wir sehen, dass Periodic Location Updates nur einen geringen Anteil der Signale ausmachen.

Ein weiteres Re-Personalisierungsrisiko könnte entstehen, wenn sich zum Zeitpunkt des Re-Hashings (24 Stunden) nur ein einziges Device in einer Funkzelle befindet. Unsere Einschätzung hierzu ist jedoch, dass dies in der Praxis so gut wie nie vorkommt, da sich laufend eine Vielzahl an Signalen pro Funkzelle befindet.

Um auch Grenzfälle der beiden genannten Situationen ausschließen zu können, bieten wir an, die Anzahl der Events vor einer Speicherung zusätzlich zu überprüfen und ausschließlich Werte zu speichern, die auf Zellinformationen mit mindestens 5 Signalen pro Stundenintervall beruhen. Die "Stundenspeicherung" erfolgte bisher für Datensätze, die einen Wert > 5 ergeben, welche durch eine Kürzung der Postleitzahlen erreicht wurden. Nunmehr bieten wir einen zusätzlichen Schutz an, indem Zellinformationen nur dann gespeichert werden, wenn > 5 Signalisierungsdaten pro Funkzelle vorliegen.

In Bezug auf das geplante "Opt-out-Szenario" kann ich ihnen mitteilen, dass wir die Opt-Out-Variante in Kürze für die Bestandsdaten anbieten können. Ein Opt-out-Verfahren in Bezug auf die Signalisierungsdaten ist technisch und betriebswirtschaftlich leider nur mit einem unangemessen hohem Aufwand verbunden. Nach eingehender Prüfung gibt es zwar zwei potenzielle Möglichkeiten zur Realisierung eines Opt-outs für die Signalisierungsdaten. Jedoch würden bei

beiden Optionen Kosten i.H.v. jeweils ca. 500.000€ zuzüglich Folgekosten entstehen und die Implementierung könnte frühestens in Q2/2016 abgeschlossen werden. Für die Interimslösung "NetFCD 2.0" würde dies zeitlich bis zur Cebit im März 2015 nicht umsetzbar sein. Und für die finale Lösung "NetFCD 3.0" wäre dies betriebswirtschaftlich unangemessen im Verhältnis zum erzielten Erfolg. Wenn Sie in Bezug auf die technische und betriebswirtschaftliche Aufwands- und Kostenschätzung weitere Details wünschen, liefern wir diese gerne nach.

Obwohl wir aus unserer Sicht keine rechtliche Verpflichtung für eine generelle Opt-out-Maßnahme sehen, möchten wir unseren Kunden aufgrund des Transparenzgedankens dennoch eine Möglichkeit geben, der Verwendung von Kundendaten für Motionlogic zu widersprechen. Somit ist der Kunde zum einen darüber informiert, dass die bestehenden Daten anonymisiert verwendet werden. Zum anderen erhält er die Möglichkeit, einer Verwendung dieser Daten zu diesem Zweck zu widersprechen - über das gesetzliche Maß hinaus. Aufgrund des unangemessen hohen technischen und wirtschaftlichen Aufwandes halten wir es nicht für zielführend, auch noch ein separates Opt-out für die Signalisierungsdaten zu etablieren.

Des Weiteren ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass nur >5 Zellinformationen pro Stundenintervall für das Anonymisierungsverfahren verwendet werden. D.h. es handelt sich hier per se um eine anonyme Gruppe, so dass hier der Schutz des Individuums zusätzlich berücksichtigt wird. Ferner werden nur dann Signalisierungsdaten erfasst, wenn der Handy-Nutzer aktiv ist (Telefonat, Versand einer SMS, bei Mobilfunknetznutzung, Periodic Location Update etc.). Die inaktiven Handys sind hingegen „unsichtbar“.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHE TELEKOM AG  
Group Headquarters  
| (Telefonat, Versand einer SMS, bei Mobilfunknetznutzung, Periodic Location Update etc.), Rechtsanwalt  
Senior Experte Privacy  
Group Privacy (GPR-CPR)  
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn  
+49 228 18 (Tel.)  
+49 391 5 (Fax)  
+49 160 (Mobil)  
E-Mail: telekom.de  
www.telekom.com

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter:  
<http://www.telekom.com/pflichtangaben>

GROSSE VERÄNDERUNGEN FANGEN KLEIN AN – RESSOURCEN SCHONEN UND NICHT JEDE E-MAIL DRUCKEN.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Valta Ekkehard [mailto:ekkehard.valta@bfdi.bund.de]

Gesendet: Donnerstag, 29. Januar 2015 11:47

An

Cc: uergen-henning@bfdi.bund.de

Betreff: AW: BfDI-Termin vom 15.12.2014: Anonymisierungsverfahren - Opt-out-Kommunikation

Sehr geehrter Herr

anbei finden Sie die Stellungnahme der BfDI zu Ihrem Schreiben vom 09.05.14 vorab. Das Original befindet sich auf dem Postweg.

Ihr E-Mail vom 23.01.15 konnte nicht mehr berücksichtigt werden, dies hätte zu weiteren Verzögerungen geführt. Hier möchte ich zwei Punkte anmerken:

1. In der Präsentation heißt es: "Die Telekom Deutschland GmbH (TDG) übermittelt anonymisierte Datensätze an die Motionlogic GmbH. Diese Datensätze bestehen aus: - Signalisierungsdaten - 3 Attributen aus der CRM-Vertragsdatenbank (Alter in 10 Jahresschritten, Geschlecht, Postleitzahl)". Im Schreiben vom 09.05.14 wird jedoch dargelegt, dass nur die zusammengefassten Daten an Dritte (z. B. die Motionlogic) übermittelt werden, was auch in der Grafik bestätigt wird. Ich nehme an, dass es sich um eine ungenaue Formulierung in der Präsentation vom 22.01.15 handelt.
2. Das Opt-Out für "Kundendaten" empfinde ich so, wie Sie es beschrieben haben, als etwas halbherzig. Das Opt-Out gilt offenbar nur für die Bestandsdaten, die Standortdaten werden also weiterhin verarbeitet. Ich nehme an, dass damit nicht die Bedenken von allen Kunden ausgeräumt werden können.

Mit freundlichen Grüßen  
Ekkehard Valta

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: jürgen henning <jhenning@telekom.de [mailto:jhenning@telekom.de]>  
Gesendet: Freitag, 23. Januar 2015 11:26  
An: juergen-henning@bfdi.bund.de; Valta Ekkehard  
Cc: ref8@bfdi.bund.de; jhenning@telekom.de  
Betreff: BfDI-Termin vom 15.12.2014: Anonymisierungsverfahren - Opt-out-Kommunikation

Sehr geehrter Herr Müller,  
sehr geehrter Herr Valta,

wir bedanken uns für das konstruktive Gespräch am 15.12.2014. Sie hatten darum gebeten zu beschreiben, wie Telekom sich einen Opt-out-Prozess vorstellen könnte und wie dieser im Rahmen von Kommunikationsmaßnahmen für den Kunden transparent gemacht werden könnte.

Obwohl wir aus unserer Sicht keine rechtliche Verpflichtung für eine Opt-out-Maßnahme sehen, haben wir diesen Punkt Mitte letzten Jahres dennoch bereits ausführlich diskutiert. Dabei sind wir zu dem Schluss gekommen, aufgrund des Transparenzgedankens unseren Kunden eine Möglichkeit zu geben, der Verwendung von Kundendaten für Motionlogic zu widersprechen. Im beigefügten Dokument finden Sie die detaillierten Ausführungen zu diesem Ansatz.

Zudem hoffen wir, dass Sie uns bis Ende Januar 2015 Ihre finale Stellungnahme zum vorgestellten Anonymisierungsverfahren mitteilen werden. Dieser Termin ist für uns sehr wichtig, da unsere Kollegen schnellstmöglich mit der Vermarktung starten möchten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße,

Mit freundlichen Grüßen  
(Victoria)

Deutsche Telekom AG  
Group Headquarters

Rechtsanwalt Senior Experte Privacy Group Privacy (GPR-CPR) Friedrich-Ebert-  
Allee 140, 53113 Bonn  
+49 228 181- (Tel.)  
+49 391 1 (Fax)  
+49 160 (Mobil)  
E-Mail: [er@telekom.de](mailto:er@telekom.de) [www.telekom.com](http://www.telekom.com) <<http://www.telekom.com/>>

Erleben, was verbindet.

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter:

<http://www.telekom.com/pflichtangaben> <<http://www.telekom.com/pflichtangaben>>

Grosse Veränderungen fangen klein an - Ressourcen schonen und nicht jede E-Mail drucken.